

Sehschwäche beim Fernsehen beseitigt

LINZ — Ein spektakulärer Erfolg ist jetzt Forschern an der Linzer Uni gelungen: Informatiker haben ein Videosystem entwickelt, das die altersbedingte Sehschwäche AMD beim Fernsehen ausgleicht und Erkrankten dabei hilft, wieder Gesichter zu erkennen. In Österreich leiden rund 125.000 Menschen an der Makuladegeneration, bei der die Sehfähigkeit des Gesichtsfeldes teilweise oder ganz verloren geht. Gemeinsam mit der MedUni Wien haben die JKU-Forscher eine Studie erstellt, ab wann der Endverbraucher das System nutzen kann, ist noch offen.